

Machen Sie mit! Tragen Sie die Schilderaktion in Ihre Region!

Ihr Fußball-/Sportkreis, Ihre Liga oder Ihre Gemeinde soll/will an der Aktion »Kein Platz für Rassismus!« (kurz: KPfR!) teilnehmen?

Fremdenfeindlichkeit und Rassismus haben nicht nur auf Frankfurter Fußballplätzen nichts zu suchen. Daher wollen wir unsere Aktion für ein friedliches Miteinander auch weiter bekannt machen und umsetzen.

Das Ziel: Unser Aktions-Schild »Kein Platz für Rassismus!« soll nicht nur an so vielen der über 20.000 Fußballplätzen in Deutschland wie möglich hängen - sondern auch an anderen Sportanlagen, Sportstätten, Schulen und Plätzen.

Um die KPfR!-Aktion über Frankfurt hinaus bekannt zu machen, sind viele Mitstreiter und Partner nötig: Sponsoren, Förderern und engagierten Menschen. Zahlreiche Fußballer, Sportler, Moderatoren und Künstler unterstützen diese Aktion bereits. Machen auch Sie mit! Denn je mehr Menschen die Botschaft von Frankfurt in die Welt tragen, um so lauter und stärker wird sie klingen.

Unterstützen Sie uns dabei, jeder Sportanlage, jeder Sportstätte, jedem Verein, jeder Schule, jeder Jugendeinrichtung etc. ein Schild zur Verfügung zu stellen, das von den jeweiligen Verantwortlichen angebracht und auf unserer Webseite mit Fotos und Text dokumentiert wird.

**Kein Platz für
Rassismus!**

Patenschaft

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und übernehmen Sie die Patenschaft von ganzen Regionen (Kreisen, Gemeinden o.ä.) oder Ligen.

Im hessischen Wetteraukreis kümmert sich inzwischen beispielsweise der Sportkreis Wetterau um die Anbringung der Schilder auf den Fußballplätzen und anderen Sportstätten im Kreis und begleitet diese aktiv. Unterstützt wird er dabei von regionalen Unternehmen und lokalen Medien.

So können sie uns unterstützen:

Um auf möglichst vielen Fußballplätzen einer Region bzw. einer Liga das Schild »Kein Platz für Rassismus!« anzubringen, suchen wir „Paten“, die...

- _ die Organisation der Schilderaktion übernehmen und öffentlich vertreten (Kreisfußballwarte, Klassenleiter, Schiedsrichterbeauftragte, Sportdezernenten, Sportkreisvorsitzende o.ä.)
- _ die Schilderaktion an die Vereine einer bestimmten Region bzw. einer Liga herantragen (Vorstellung bei Rundenbesprechung, Kreisfußballtag etc.).
- _ sich auf die Suche nach Partnern begeben. Die „mediale“ Begleitung und Berichterstattung der Aktion durch eine Medienpartner (örtliche Tageszeitung, Internetplattform des Kreises/der Stadt/der Gemeinde o.ä.) ist wünschenswert und notwendig, ebenso wie die Finanzierung der Schilder durch z.B. regionale Unternehmen.

- _ sich zusammen mit den Vereinen und KPfR! e.V. bemühen, mehrere offizielle „Botschafter“ für die KPfR!-Aktion zu gewinnen (z.B. Profifußballer/-sportler oder andere Persönlichkeiten aus der Region). Diese „Botschafter“ sollten die Aktion und so viele Schildanbringungen wie möglich begleiten.
- _ den Kontakt zu den Botschaftern, örtlichen/regionalen Zeitungen und sonstigen Medien herstellen und pflegen,
- _ den Termin der Schildanbringung bei einem Verein vorab den örtlichen Zeitungen und auf der KPfR!-Microsite (s.u.) mitteilen,
- _ dafür sorgen, dass nach und nach alle Vereine (die das möchten) in der Region bzw. in der Liga ein Schild bekommen und es an ihrem Sportgelände anbringen. Die Anbringung kann z.B. vor einem Spiel gemeinsam mit der gegnerischen Mannschaft, bei einem Jugendturnier oder einer Vereinsfeier erfolgen. Zu diesem Termin wird natürlich die örtliche Presse eingeladen.
- _ jede Schildanbringung mit einem Foto dokumentieren. Das Foto wird mit einem kurzen Begleittext auf die KPfR!-Homepage hochgeladen und somit veröffentlicht.

So unterstützen wir Sie:

KPfR! e.V. unterstützt Sie bei Ihrer Patenschaft durch ...

- _ die aktive Unterstützung bei der Planung und Koordination.
- _ unsere Berichterstattung über die Aktion in ihrer Region/in ihrer Liga (Presse-erklärungen, auch auf unserer Internetseite).

- _ die Dokumentation Ihrer Aktion durch die kostenlose Bereitstellung einer KPfR!-Microsite als Kommunikationsplattform unter www.kein-platz-fuer-rassismus.de. Der Pate leistet eigenverantwortlich die Inhaltspflege dieser Microsite. KPfR! e.V. stellt dazu ein Content-Management-System (Dokumentation der Schilder, News und Kalender, Nennung der Partner/Sponsoren) zur Verfügung.
- _ Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit den örtlichen Medien.
- _ Zurverfügungstellung von Anzeigen für Ihren Medienpartner - aus unserer Kampagne (bekannt aus der Frankfurter Rundschau und RheinMainTV) mit Fußballprofis möglichst auch aus Ihrer Region.
- _ die aktive Teilnahme an einigen Veranstaltungen/Schildanbringungen (offizielle KPfR!-Botschafter, Infostand, Fotoaktion, Bereitstellung von Infomaterial, KPfR!-Banner etc.).

Selbstverständlich liegt es uns sehr am Herzen, unsere Partner gebührend zu präsentieren – dazu gehört das Erscheinen auf unserer Internetpräsenz; die Nennung in Presseveröffentlichungen und die Einladung der Paten zu größeren Veranstaltungen und öffentlichen Auftritten von KPfR! e.V. Sehr gerne überlegen wir auch gemeinsam mit Ihnen, in welcher Form wir Ihr Engagement darüber hinaus würdigen können.

Der Ablauf der Schilderaktion könnte so aussehen:

Sie beschließen, die Aktion in Ihren Kreis oder in Ihre Liga zu tragen – und setzen sich mit uns in Verbindung. Sie kontaktieren zuerst die Vereine (deren Interesse ist natürlich wichtig), dann mögliche Förderer und Medienpartner. Wir treffen uns mit Ihnen, mit möglichen Förderern und Medienpartnern, um den Ablauf der Aktion zu planen. Ist ein

Förderer gefunden, geben wir und die Medienpartner den Startschuss. Wir bestellen Schilder und legen fest, wann und wo die Auftaktveranstaltung stattfindet. Der Medienpartner berichtet. Zur Auftaktveranstaltung (Schildanbringung auf einem Sportplatz) versuchen wir, einen „Botschafter“ für ihre Region/Ihre Liga zu präsentieren (in Frankfurt gehören Charly Körbel, Faton Tosjki und Steffi Jones dazu, im Sportkreis Wetterau Uwe Bindewald, in Mainz Jürgen Klopp etc.).

Sie vereinbaren mit allen interessierten Vereinen Termine für die Schildanbringung. Die Vereine organisieren in Absprache mit dem Medienpartner einen Fototermin und möglichst eine kleine Veranstaltung (von einer einfachen Schildanbringung durch den Vereinspräsidenten oder die Mannschaft vor einem Spiel bis zum „KPfR!-Fest“ ist alles denkbar) und schicken anschließend ein Foto der Aktion (mit Schild und Sportplatz) und einen kurzen Text (wann, wer, wo) an uns. Wir berichten dann auf unserer Internetseite. Außerdem berichtet natürlich der Medienpartner, die die Aktion auf von uns gestalteten Anzeigen bewerben kann. Wenn alle Schilder hängen, gibt es eine Abschlussveranstaltung (auf der unter anderem erörtert werden soll, wie die Aktion künftig mit Leben gefüllt werden wird).

Kosten

- _ Fördermitgliedschaft bei »Kein Platz für Rassismus!« e.V. (jährlich ab EUR 240,00)
- _ Beschaffungskosten je Schild nur EUR 10,00
- _ Sonstige Kosten zur Aktionsdurchführung im Sportkreis:
 - _ Versandkosten
 - _ Porto und Telefonkosten



- _ Fotodokumentation/Pflege der Microsite
- _ evtl. Auftaktveranstaltung

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns durch Ihre Patenschaft unterstützen!

